

# Anleitung Windräder

Materialien aus der Natur können wertvolle Hilfsmittel sein. Mit etwas Fantasie und gegenseitiger Hilfe entstehen so lustige Kunstwerke. Für die Umsetzung der Bastelideen sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Viel Spass!

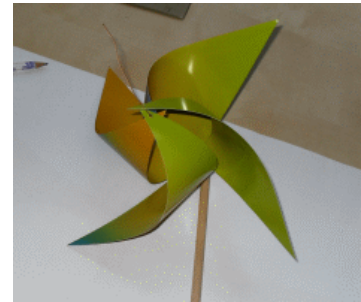
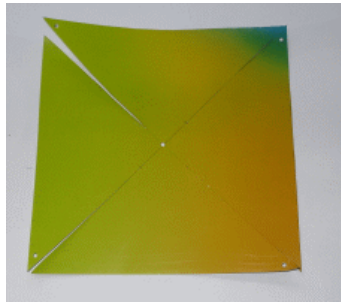
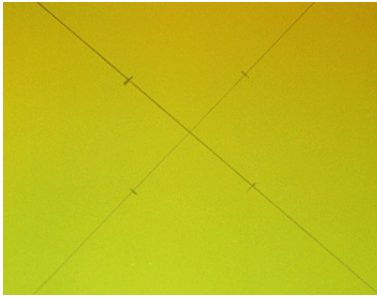
Zum Schluss euer Werk fotografieren und senden an [info@naturfreunde.ch](mailto:info@naturfreunde.ch). Danke!

## Windmühle aus Pet-Flasche



1. Für die Windmühle die Plastikflasche in der gewünschten Höhe abschneiden und nach Belieben farbig anmalen.
2. Den Umfang an der Schnittstelle messen und entsprechend der gewünschten Anzahl der Rotorblätter aufteilen. Die Abschnitte markieren und einschneiden.
3. Die Rotorblätter eins ums andere langsam in die gewünschte Position nach aussen biegen. Keinesfalls alle auf einmal, sonst knicken sie ab.
4. Flaschendeckel abschrauben und mit einem erhitzten Nagel in der Mitte ein Loch stechen.
5. Flaschendeckel der PET-Flasche einfach an den Holzstab nageln, Flaschen-Rotos wieder aufschrauben – fertig!

## Windrad



1. Einen 1-2 cm dicken Holzstab suchen, wo das Windrad dann aufgesteckt werden kann.
2. Aus einem Plastik ein Quadrat mit 20-30 cm Seitenlänge ausschneiden. Mit Stift und Lineal werden die beiden Diagonalen in das Quadrat eingezeichnet. Vom Mittelpunkt aus auf allen Linien 3 cm beim 20 cm Quadrat, bis 6 cm bei 30 cm Quadrat abmessen und markieren. Der Abstand sollte bei allen vier Linien gleich sein.
3. Das Quadrat an allen vier Ecken bis zur Markierung einschneiden. Nun hat man vier Dreiecke, die in der Mitte verbunden sind.  
Mit einem Nagel werden danach fünf Löcher in das Quadrat gestanzt. Ein Loch kommt in die Mitte. Jeweils ein weiteres Loch kommt in die gleiche Ecke jedes Dreiecks (auf dem Foto z.B. unten rechts, wenn man davon ausgeht, dass der Mittelpunkt immer oben ist).
4. Zur Montage mit der Zange ein 10-15 cm langes Drahtstück abschneiden. Ein Ende mehrmals um ein Ende des Holzstabs drehen, das andere Ende gerade nach vorne richten.
5. Nach mindestens einer Perle zunächst das Loch in der Mitte über den Draht fädeln. Dann folgen nacheinander die einzelnen Flügel. Wer möchte, schneidet noch einen kleinen Kreis aus Plastik aus und fädelt ihn nach den Flügeln auf. Den Abschluss bildet eine Perle. Zum Fixieren das Drahtende wenn nötig kürzen und bis zur Holzperle satt umbiegen.
6. Nun kann das Windrad in die Erde oder in einen Blumenkasten gesteckt werden.

Foto nicht vergessen und senden an [info@naturfreunde.ch](mailto:info@naturfreunde.ch). Danke und viel Spass!